

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0033/2019/AN**

Antragsteller: SPD  
Antragsdatum: 29.04.2019

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Aktuelle Situation Marie-Baum-Schule**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 28. November 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.05.2019	Ö		
Ausschuss für Bildung und Kultur	19.09.2019	Ö		
Gemeinderat	17.10.2019	Ö		
Gemeinderat	21.11.2019	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Sitzung des Gemeinderates vom 09.05.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.05.2019

### 50 **Aktuelle Situation Marie-Baum-Schule** Antrag 0033/2019/AN

Stadträtin Dr. Meißner bittet um Korrektur ihres ursprünglichen Antrags (Änderungen fett)

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den folgenden Punkten Auskunft zu geben:
  - **Weshalb unterscheiden sich die einzelnen Kopfbeträge für die Berufsschülerinnen und Berufsschüler an der Marie-Baum-Schule (für Köche/Köchinnen 93 Euro) und Gutenberg-Schule (Konditoren/Konditorinnen 133 Euro)?**
  - Wie ist der Verteilerschlüssel für Hausmeister auf die einzelnen Schulen gestaltet?
  - Ist es möglich, die beiden Halbtagesstellen im Sekretariat auf den Vor- und Nachmittag zu verteilen, um eine durchgehende Besetzung des Sekretariates zu gewährleisten?
  - Im Doppelhaushalt wurden 1,5 Millionen Euro für die Sanierung der Marie-Baum-Schule eingestellt. Wie sollen diese Mittel eingesetzt werden?
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob an Heidelberger Schulen **die pädagogische Neuausrichtung AVDual/BFPE** eingeführt werden kann.
3. Es wird gebeten, diesen Tagesordnungspunkt nach Möglichkeit in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 16.05.2019 zu behandeln.

Außerdem sei das Wort „schlechte“ im ersten Satz der Begründung durch das Wort „renovierungsbedürftige“ auszutauschen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner sagt die Korrektur des Antrags zu.

**gezeichnet**  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** verwiesen in den Ausschuss für Bildung und Kultur

## **Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 19.09.2019**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 17.10.2019**

**Ergebnis:** vertagt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2019**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0033/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender  
Dr. Monika Meißner, stellv. Vorsitzende  
Karl Emer  
Mirko Geiger  
Andreas Grasser  
Mathias Michalski  
Imtraud Spinnler

Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
☎ 06221/5847151  
☎ 06221/584647150  
✉ [geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de)  
[www.spd-fraktion-heidelberg.de](http://www.spd-fraktion-heidelberg.de)

29.04.2019

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

#### Aktuelle Situation Marie-Baum-Schule

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den folgenden Punkten Auskunft zu geben:
  - Wie errechnen sich die einzelnen Kopfbeträge für die einzelnen Schülergruppen an der Marie-Baum-Schule und warum unterscheiden sich diese?
  - Wie ist der Verteilerschlüssel für Hausmeister auf die einzelnen Schulen gestaltet?
  - Ist es möglich, die beiden Halbtagesstellen im Sekretariat auf den Vor- und Nachmittag zu verteilen, um eine durchgehende Besetzung des Sekretariates zu gewährleisten?
  - Im Doppelhaushalt wurden 1,5 Millionen für die Sanierung der Marie-Baum-Schule eingestellt. Wie sollen diese Mittel eingesetzt werden?
2. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob an Heidelberger Schulen das Förderprogramm AVDual anstelle des Programmes BFPE eingeführt werden kann.
3. Es wird gebeten, diesen TOP nach Möglichkeit in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 16.05.2019 zu behandeln.

**Begründung:**

Die steigende Entwicklung der Schüler- und Absolventenzahlen an beruflichen Schulen sowie der insgesamt schlechte Zustand der beruflichen Schulen in Heidelberg (die vorwiegend von Schülerinnen und Schülern aus dem Umland besucht werden) zeigt, dass dringend Verbesserungsmaßnahmen notwendig sind.

Die aktuelle Situation der Marie-Baum-Schule zeigt dies exemplarisch. Hier ist akuter Verbesserungsbedarf bei den Kopfbeträgen (die für unterschiedliche Schülergruppen unterschiedlich hoch sind – obwohl sie an derselben Schule unterrichtet werden.), der Verfügbarkeit der Hausmeister insbesondere in den Zeiten nach 17:00 Uhr sowie der Sicherstellung der ganztägigen Besetzung des Sekretariats (die Aufgaben werden nachmittags von der Schulleitung übernommen) gegeben.

Um Verbesserungsmaßnahmen an der Marie-Baum-Schule zielgerichtet angehen zu können, bitten wir die Verwaltung um Auskunft bezüglich der Kopfbeträge für die einzelnen Schülergruppen, die an der Marie-Baum-Schule unterrichtet werden, sowie um den Verteilerschlüssel der Hausmeister auf dem Schulcampus in Wieblingen. Durch die Besetzung des Schulsekretariats soll das Rektorat entlastet werden.

Die Schulleitung der Marie Baum-Schule begrüßt zudem die Einführung von AVDual, welches bereits zum Beispiel in Mannheim und Weinheim erfolgreich angewendet wird. Ziel von AVDual ist, die Berufsfachschule und Berufsvorbereitungsprogramme miteinander zu verknüpfen und die SchülerInnen mit Hilfe von SozialarbeiterInnen zu begleiten.

**gezeichnet SPD-Fraktion**